



Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH  
Planungsabteilung A2-PL1/Dieterle

## **Erweiterung der Wende- und Abstellanlage am Hbf. Heilbronn / Bahnhofsvorplatz**

### **Planrechtliche Entscheidung nach § 28 PBefG**

#### **Anlage 15 Luftbildauswertung Kampfmittel**

Handwritten: "Herrn Höglmaier m.d.B. um weitere Verzögerung und Zahlung der beiliegend Rechnung." Date: "29.08.11".



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
KAMPFMITTELBESEITIGUNGSDIENST

25. AUG. 2011

Kampfmittelbeseitigungsdienst · Pfaffenwaldring 1 · 70569 Stuttgart

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH  
Tullastr. 71

76131 Karlsruhe

z. Hd. Herrn Müller

| GF |    | T/M |     |
|----|----|-----|-----|
| I  | II | III | IV  |
| MC | IH | HW  | K   |
| I  | PA | TD  | C   |
| P  | PL | FIM | P   |
| A  |    | WKS | KU  |
| B  |    |     | IT  |
| C  |    |     | T   |
| B  |    |     | zdA |

Datum 24.08.2011

Name Thomas Mertens

Durchwahl 0711 904-40022

Aktenzeichen 62-1115.8/ HN-6681

(Bitte bei Antwort angeben)

Karte NO 6110

**Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbildauswertung**  
**Heilbronn, Bahnhofstraße, Bau einer Abstellhalle, Flst.: 1093/1**

Ihr Schreiben vom  
(Eingangsdatum: 11.07.2011)

Ihr Zeichen

Sehr geehrter Herr Müller,

für das o.g. Objekt wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt (damaliges AZ: HN-5473) eine multitemporale Luftbildauswertung durchgeführt.

Die Luftbildauswertung bzw. andere Unterlagen ergaben Anhaltspunkte, die es erforderlich machen, dass **weitere Maßnahmen** durchgeführt werden (s. Anlage).

Über eventuell festgestellte Blindgängerverdachtspunkte hinaus kann zumindest in den bombardierten Bereichen das Vorhandensein weiterer Bombenblindgänger nicht ausgeschlossen werden. In bombardierten Bereichen und Kampfmittelverdachtsflächen sind i.d.R. flächenhafte Vorortüberprüfungen zu empfehlen.

Untersucht wurde das in der Anlage umrandete Gebiet! Die Aussagen beziehen sich nur auf die Befliegungsdaten der verwendeten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen!

Eine absolute Kampfmittelfreiheit kann auch für eventuell freigegebene Bereiche nicht bescheinigt werden!

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Mertens*



Anlage zu Az.: 62-1115.8/HN-6681

**Ergebnis der Auswertung der vorliegenden Luftbilder:**

Karte: NO 6110

| Auswertung                      | ja | nein |
|---------------------------------|----|------|
| Bombardierung mit Sprengbomben  | X  |      |
| Bebauung zerstört (luftsichtig) | X  |      |
| Flakstellung                    |    | X    |
| Grabensysteme, Stellungslöcher  |    | X    |

**Weitere Maßnahmen sind erforderlich.**

Bemerkungen:

Das Untersuchungsgebiet wurde bei den Großangriff vom 4./5. 12.1944 bombardiert. Dabei wurde die umliegende Bausubstanz fast vollständig zerstört. Es muss mit Bombenblindgängern gerechnet werden.

Wir weisen darauf hin, dass sich aufgrund der VwV-Kampfmittelbeseitigungsdienst des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 21.12.2006 (GABL. S. 16) die Aufgaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg auf die Entschärfung, den Transport und die Vernichtung von Kampfmitteln sowie die Auswertung von Luftbildmaterial beschränken.

Die Beratung von Grundstückseigentümern sowie die Suche nach und die Bergung von Kampfmitteln kann vom Kampfmittelbeseitigungsdienst nur **gegen vollständige Kostenerstattung** (z. Zt. geltende Kostensätze s. Anlage) übernommen werden. Für diese Aufgaben können jedoch auch private Kampfmittelräumfirmen beauftragt werden.

Sollten Sie eine kostenpflichtige Betreuung durch den KMBD wünschen, bitten wir Sie, **unter Hinweis auf o.g. Aktenzeichen** einen Termin für eine Ortsbesichtigung mit uns (Tel.: 0711 904-40013, Herr Woischke) abzusprechen.

**Anlage:** Kostensätze KMBD, Kartenausschnitt

## **Kostensätze KMBD**

### **1. Personalkosten:**

- Kampfmittelbeseitiger € 47,00 / Std.

### **2. Kfz-Kosten:**

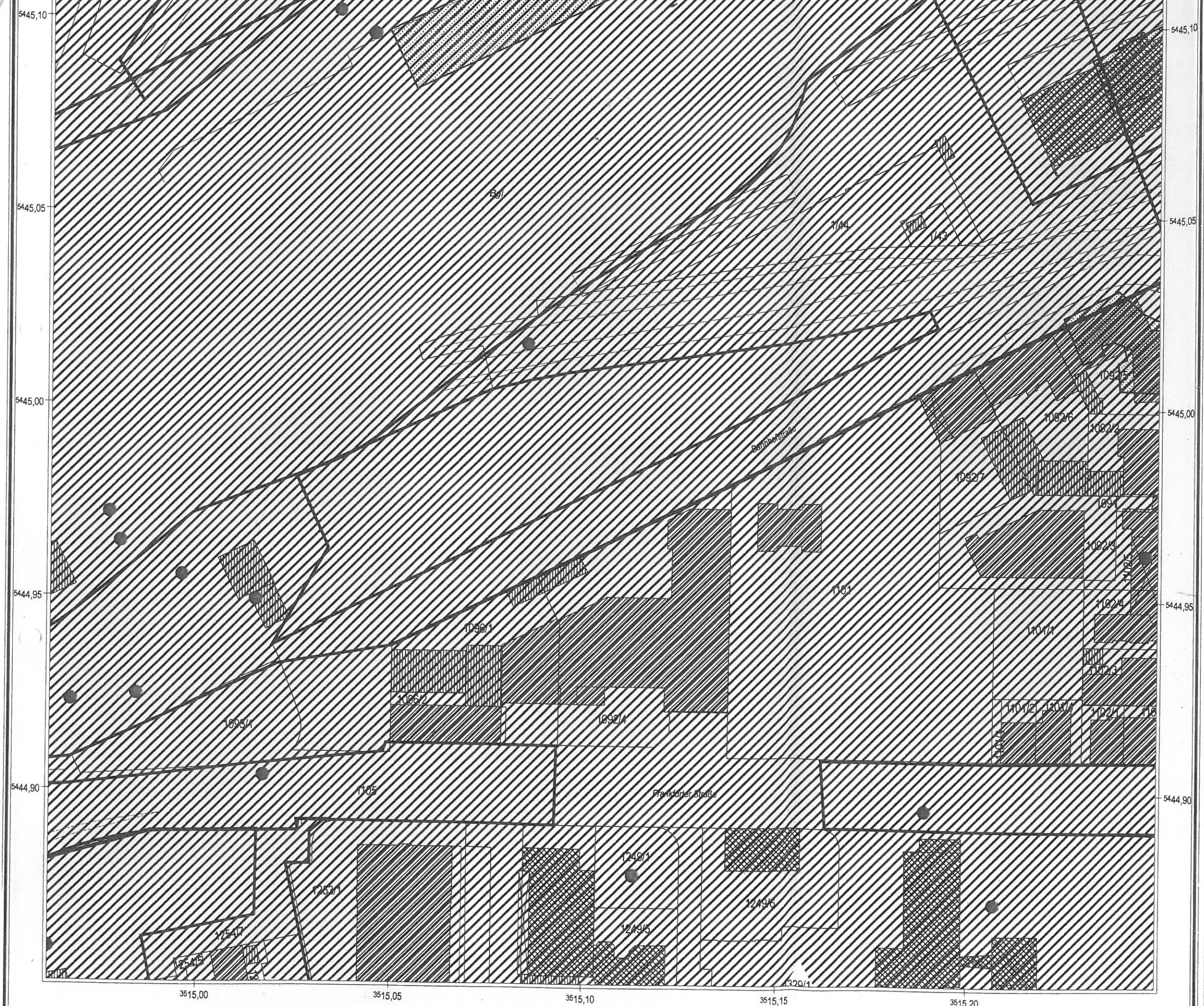
- Kfz bis 2.500 cm<sup>3</sup> € 0,45 / km
- Kfz ab 2.500 cm<sup>3</sup> € 0,60 / km
- Kfz mit mehr als 2,8 t zul. Gesamtgewicht € 0,90 / km
- Bagger € 25,60 / Std.
- Bauwagen € 5,00 / Tag
- Anhänger € 0,05 / km

### **3. Gerätekosten:**

- Werkzeug / Suchtrupp € 0,50 / Std.
- Sonden € 1,20 / Std.
- Minensuchgeräte € 0,30 / Std.
- EDV-gestütztes Suchsystem € 5,00 / Std.
- GPS € 3,00 / Std.
- Vermessungsgerät € 1,80 / Std.



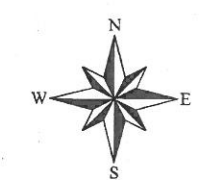
3515,00 3515,05 3515,10 3515,15 3515,20



# Anlage zu HN-6681

Heilbronn

Bahnhofstraße 34



0 5 10 20 30 40 50 Meter

Maßstab 1 : 1000

## Legende

### Einzelfunde

#### KENNUNG\_KEY

- ▲ Blindgänger
- ★ Brandbomben
- Sonstige Munition
- ▲ mohl\_blindgänger
- ▲ mohl\_brand
- mohl\_mun\_sonst
- Ungefähr

### Blindgängerverdacht

- ▲ <all other values>

#### STATUS\_KEY

- ▲ nicht überprüft
- △ überprüft

### Luftbild-Punktobjekte

#### KENNUNG\_KEY

- Bombentrichter
- Flak
- ◆ Stellungen
- ◆ Sonstige
- ~ Grabensysteme
- Freigabe Luftbild
- Beantragt
- ▨ Zerstörte Gebäude
- ▨ Bombardierter Bereich
- ▨ Kampfmittelverdachtsflächen

### Kriegsanlagen

#### KENNUNG

- Grabensysteme
- Bunker
- Flak
- Stellungen
- Sonstige
- Militärische Nutzung
- Abgesuchte Fläche
- Räum- und Sprengstellen



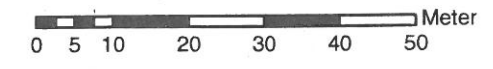
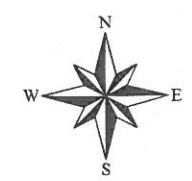
3515,00 3515,05 3515,10 3515,15 3515,20



# Anlage zu HN-6681

Heilbronn

Bahnhofstraße 34



Maßstab 1 : 1000

## Legende

 Beantragt

### Value

 High : 255

Bild 7524055 v. 19.03.1945

 Low : 0

Bearbeitet: 24.08.2011, Thomas Mertens, KMBD Ba-Wü